

Am Freitag, den 21. September 1903. Sonntag, den 10. Uhr. ...

Veranstaltungen kirchlicher Vereine. St. Marien-Gemeinde. St. Michaels-Gemeinde. ...

Freitag, den 19. September 1903. Sonntag, den 21. September 1903. ...

Abgang der Eisenbahnzüge. ...

Ankunft der Eisenbahnzüge. ...

Freitag, den 19. September 1903. Sonntag, den 21. September 1903. ...

Abgang der Eisenbahnzüge. ...

Ankunft der Eisenbahnzüge. ...

Freitag, den 19. September 1903. Sonntag, den 21. September 1903. ...

Freitag, den 19. September 1903. Sonntag, den 21. September 1903. ...

Freitag, den 19. September 1903. Sonntag, den 21. September 1903. ...

Freitag, den 19. September 1903. Sonntag, den 21. September 1903. ...

Freitag, den 19. September 1903. Sonntag, den 21. September 1903. ...

Freitag, den 19. September 1903. Sonntag, den 21. September 1903. ...

Freitag, den 19. September 1903. Sonntag, den 21. September 1903. ...

Hypothekenbank in Hamburg.

Auf Grund des im „Deutschen Reichs-Anzeiger“ veröffentlichten ausführlichen Prospektes sind:

Mark 20,000,000 4%ige Hypothekendarlehen

Serie 401 bis 420, unkündbar bis 1913, Kurs z. Zt. 103%

Mark 20,000,000 3 1/2%ige Hypothekendarlehen

Serie 311 bis 330, unkündbar bis 1913, Kurs z. Zt. 97%

eingeteilt in
Stücke zu 5000 Mark, 2000 Mark, 1000 Mark, 500 Mark, 300 Mark, 200 Mark und 100 Mark
mit Zinsscheinen per April und Oktober

in den Börsen in Hamburg, Berlin und Frankfurt a. M. zum Handel zugelassen.
Die Hypothekenbank in Hamburg hat auf Grund der von dem Hohen Senate der Freien und Hansestadt Hamburg bestätigten revidierten Satzung vom 16. Dezember 1899 die Berechtigung, auf den Inhaber lautende verzinsliche Hypothekendarlehen auszugeben.

Die Sicherheit der Hypothekendarlehen wird durch die von der Bank erworbenen hypothekarischen Forderungen und durch das Gesamtvermögen der Bank, insbesondere durch deren Grundkapital und Reservefonds gedeckt.
Die Hypotheken der Bank sind sämtlich erstelld und bewegen sich innerhalb 60% des ermittelten Wertes. Nach der Statistik der freihändigen Verkäufe von 1888 bis 1902 betragen die Beleihungen 56% der erzielten Verkaufswerte.
Die Bank besitzt kein Grundstück, das sie zur Verhütung eines Hypothekenverlustes hätte übernehmen müssen.
Die Darlehen laufen auf den Inhaber, können jedoch auch auf Namen geschrieben werden, in welchem Falle die eingetragenen Gläubiger von den Verlosungen etc. kostenfrei benachrichtigt werden.

Die Rückzahlung der Darlehen erfolgt im Wege der Auslösung oder Kündigung al pari. Die Nummern der ausgelosten oder gekündigten Stücke werden jedesmal alsbald nach der Ziehung oder Kündigung bekannt gemacht. Vor dem 2. Januar 1913 ist eine Verlosung und Kündigung ausgeschlossen. Die sämtlichen Serien dieser Hypothekendarlehen müssen spätestens am 2. Januar 1913 al pari getilgt sein.
Die zur Kündigung und Auslösung kommenden Darlehen werden ebenso wie die Zinnscheine bei der Gesellschaft sowie bei sämtlichen auswärtigen Verkaufsstellen unserer Darlehen kostenlos eingelöst.

Die Hypothekendarlehen der Hypothekenbank in Hamburg sind zur Beleihung im Lombardverkehr der Reichsbank und ihrer Zweigstellen zugelassen.

Das voll eingezahlte Aktienkapital beläuft sich auf Mk. 24,000,000.—
Die Reserven der Bank betragen inkl. Provisions- und Zinsreserven 12,916,845.01
Die zur Ausführung gebrachten Hypothekengeschäfte erreichten am 30. Juni 1903 den 405,423,975.81
Betrag von 405,423,975.81
Die Gesamtsumme der Ende Juni 1903 im Umlauf befindlichen Hypothekendarlehen 387,828,200.—
Die Dividende betrug während der letzten 14 Jahre regelmässig 8%.
Die Geschäftsführung der Bank steht unter der Aufsicht des Hohen Senats der Freien und Hansestadt Hamburg.
Hamburg, im September 1903.

Hypothekenbank in Hamburg.

Dr. Karl. Dr. Gelpcke. Dr. Bendixen. Dr. Henneberg.

Keine Hausfrau sollte verjähnen,
sich von der außerordentlich feinen Qualität meiner
täglich frisch gerösteten Kaffees
zu überzeugen. Alle Mischungen, in den Preislagen:
à Pfd. 80 90 100 120 140 160 180 200 Pfg.
entsprechen den höchsten Anforderungen an Wohlgeschmack, Erquicklichkeit und Kraft.
Daher empfehle ich:
Kakao, Chin. Tees, Schokolade, Biskuits,
180, 200, 240, 280, 300 bis 360 Pfg. in allen Preislagen. Feine Mischungen.
180, 200 Pfg. 500 Pfg. 90, 100, 120, 160 bis 300 Pfg. 80 Pfg. von 60 Pfg. an.
Bruch-Schokolade, garantiert rein. 1 Pfund 80 Pfg. bei 5 Pfd. 85 Pfg.
Preisblatt 9.
„In den 2 goldenen Butterbücheln.“
Rechnung 1177.
Robert Weise.

Woldemar Thoss, Bankgeschäft, Schulstr. 7, I.
empfiehlt sein grosses Lager in- und ausländischer Staatspapiere, Pfandbriefe etc. behufs Kapitalanlage.

„Sphinx“ Syndikat für Ausführung vertraulicher Aufträge
(G. m. b. H.).
Berlin NW. 7, Georgenstraße 47.
erleidet: Spezial-Auskünfte, Beobachtungen, Vermittlungen in diskreten Familienangelegenheiten und Bruchfällen, Schlichter, Requisitionen, Rechtliche, Sachliche, Gültige, schnelle, sichere, gewissenhafte Vermittlung.
Dr. Adolf. Kriminal-Rat. Besondere zur Verfügung.
Spezialität: Anwalt.

Pädagogium Bad Sachsa.
Erziehungsanstalt in herrlicher, gesunder Waldumgebung, mit Berechtigung zum einj. freier. Dienst. Seit Eröffnung der Berechtigung (Ostern 1894) bestanden 208 Schüler die Einlassungsprüfung, im letzten Schuljahr 32, Ostern d. Js. 21 von 26 Prüflingen. Prosp. kostenfrei.

Pfeiffersches Institut zu Jona.
Die mit einem Pensionat verbundene Realschule, deren Reifezeugnis zum einjährigen Dienst berechtigt, beginnt die Winterkurse am 20. Oktober 1903. Stets Aufsicht, hervorragende Erfolge. Prospekte auf Wunsch durch den Direktor Prof. Pfeiffer.

Täglich frisch
empfehle als bekannte Delikatess
H. Matzkuchen,
ferner eine große Auswahl von hochfeinen
Silberne Medaillen.
Streuvel, Mandel, Apfel, Waldn., Napfkuchen und diversen Zwischbäckwaren.
Zusatzstoffe sind in und bei Bestellung stets gratis.
H. Speckkuchen.
Jänner 2384. **H. Klitzsch,** Alten 9.
Die Salzküchle Brot, Weiß, Kuchen u. Wein-Bäckerei mit elektr. Betrieb.
Befehlungen prompt.

Von der Reise zurück.
Dr. Kulisch.
C. Koesewitz, Inhabersstr. Nr. 5, I., vereid. Bücherrevisor.
Institut Boltz, Hohenau, Th. Schnell, stich. Vorber. z. Einj.-Fährn. u. Prima-Examen Progr. fr.

Pädagogium Waren i. M.
am Hirtzsaec,
an Wald und Wasser Büssersort gesund gelagert, bereitet f. Fern- u. Seeland. Prima und das Einj.-Examen vor. Gute Pension. Strenge Aufsicht. Individueller Unterricht in kleinen Klassen. Körperpflege unter ärztlicher Leitung.

Zähne, Reparaturen und Zahnziehen (amerik. techn. u. schweiz. Methode).
Netz, Gießstraße 15, I. (Alten-Posthof), Eingang Breiterstr.

Pfannen-Pianos, mehrere antebellane, 250 bis 350 Mk., verkauft unter langjähr. Garantie **Mareker & Co.,** Neue Brömsenstraße 1a, am Wallenbanke.

Invaliden-Fahrräder (Gartenfährräder) mit Sonder-Bau u. Motortrieb, für Anfahrtschwäche jeder Art. Ferner 3 radenfahrfähige für Blinder u. Kranke, hergestellt u. Spezialität: **Louis Kranke, Fahrrad-Fabrik, Leipziger-Str. 578, Antoniastr. 10, Reich-Anst.**

Albert Wetterling, Inhabersstr. 26, Bankstr. 26, feine als auf und billig anerkannt.
Schuhwaren in empfehlender Empfehlung. **Wittgen des Rabat-Par-Preis.**

Zum Umzug: **Linoleum.**
Grosse Gelegenheitsposten.
Wichtig für Sammler, Hansbefizer etc.
Linoleum, stark durchwachende Barkeit und Teppichmutter, unzerstörlich. Quadratmeter flakt 6.00 | 4.00.
Linoleum, bedruckt, von A. 1.15-2.00 pro qm
Linoleum, einfarbig, von A. 0.75-3.00 pro qm
Linoleum-Teppiche, gemustert von A. 3.50-16 A.
Linoleum-Läufer, von A. 0.80-2.00 A.
Gebr. Buttermilch, Halle S.
Verkauf im Linoleum-Laden: Königsstr. 18.
Fernsprecher 508.

Preussische Pfandbrief-Bank, Berlin.
Die am 1. October er. fälligen Zinsscheine unserer **Hypotheken-Pfandbriefe, Kleinbahn-Obligationen, Kommunal-Obligationen** (mündelsicher) werden vom 15. September ab an unserer Kasse sowie bei der Meßzahl der deutschen Banken und Sparkassen kostenfrei eingelöst. Dasselbe sind ohne Sperrung zur Kontoführung erhältlich, und können ausfallende Proben in Empfang genommen werden.
Preussische Pfandbrief-Bank.

Herzogl. Baugewerkschule Holzminde
Maschinen- und Mühlenbauschule. 1897, 1902/03
mit 827 Schülern.
Königsstr. 8, Hof, Hofplatz, S. Ct. Berggasse, Hofstr. L. Hermann.

Emma Kronefeld
Steinweg 2. Modes. Steinweg 2.
Für begünstigten
Herbst- und Winter-Saison
erlaube ich mir die geehrten Damen zu der Verhütung meiner **Modell-Ausstellung** höchst einzuladen, sowie den Eingang aller Neuheiten der Saison erachtet anzusehen.
Besuche werden zum Besten angenommen.

Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstraße 57.
Eiserne Bettstellen mit Matrassen für Ehepaare und Kinder.
Reiche Auswahl. Billigste Preise.

Seidenwolle
selbst bei starkem Schweiß nicht einlaufend und nicht fahend in der Wärme empfindlich
in verschiedenen Stärken in schwarz und meliert
H. Schnee Nachf.
Halle a. S. A. Ebermann. Gr. Steinstr. 84.

Erhielt soeben grossen Transport
Hochprima Pomm. Mastgänse, pro Pfund nur 65 Pfg., ferner offerierte
frisches Gänsefleisch, Gänseklein, Gänsefotzen, bratt. Gänse.
G. Friedrich, Bürgergasse am Markt.